



LANDKREIS WOLFENBÜTTEL

Geschäftszeichen

Wolfenbüttel, den 1. November 2016

P r o t o k o l l

über die 22. Sitzung des Betriebsausschusses der Wirtschaftsbetriebe Landkreis Wolfenbüttel

-öffentlicher Teil-

Sitzungstermin:	Montag, 26.09.2016
Sitzungsbeginn:	14:30 Uhr
Sitzungsende:	15:12 Uhr
Ort, Raum:	Landkreis Wolfenbüttel, Bahnhofstr. 11, 38300 Wolfenbüttel, großer Sitzungssaal

Teilnehmerinnen/Teilnehmer

Vorsitz

Dette, Ehrhard

Ordentliche Mitglieder

Brücher, Bertold
Eichenlaub, Joachim
Großer, Elke
Keye, Bernfried
Koch, Harald
Polzin, Bruno
Schäfer, Uwe

Nicht stimmberechtigte Mitglieder

Langer, Roland
Schnetzer, Matthias
Vetter, Detlev

Von der Verwaltung

Schillmann, Claus-Jürgen	Dezernent
Binkowski, Ilona	Werksleiterin ALW

Protokollführer

Scheer, Peter	Werksleiter BLW
---------------	-----------------

Es fehlen:

Ordentliche Mitglieder

Gerndt, Elisabeth
Hasselmann, Rainer
Hausmann, Michael
Twelckmeyer, Andres
Wiechenberg, Dieter
Wolff, Michael

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung
 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit (§§ 23, 4b GO)
 3. Feststellung der Tagesordnung (§§ 23, 4c GO)
 4. Genehmigung des Protokolls über die 21. Sitzung des Betriebsausschusses der Wirtschaftsbetriebe Landkreis Wolfenbüttel vom 31.08.2016 (§§ 23, 4d GO)
 5. Anfragen (§§ 23, 4e GO)
 - 5.1. Einwohnerfragestunde (§§ 23, 16 GO)
 - 5.2. Anfragen von Kreistagsmitgliedern/ Ausschussmitgliedern (§§ 23, 15 Abs. 2 GO)
 6. Anträge (§§ 23, 4f GO)
 7. Gesellschaft für Biokompost mbH – Vertreter Aufsichtsrat
 8. Ausbau des Breitbandnetzes im Landkreis Wolfenbüttel; hier Beantragung von Fördermitteln
Vorlage: XVII-0824/2016
 9. Breitbandeinrichtung von 25 W-LAN-HotSpots im Landkreis Wolfenbüttel
Vorlage: XVII-0765/2016/2
 10. Unterrichtung durch die Landrätin über wichtige Angelegenheiten (§ 85 Abs. 4 NKomVG, §§ 23, 4i GO)
 11. Einwohnerfragestunde (§§ 23, 16, 4 j GO)
-

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende Dette eröffnet um 14.30 Uhr die 22. Sitzung des Betriebsausschusses.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit (§§ 23, 4b GO)

Der Vorsitzende Dette stellt fest, dass die Ladung den Mitgliedern ordnungsgemäß zugegangen und der Ausschuss beschlussfähig ist.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung (§§ 23, 4c GO)

Auf Vorschlag des Vorsitzenden Dette wird ein neuer Tagesordnungspunkt aufgenommen und die Beratungsfolge der Tagesordnung geändert. Nach dem Tagesordnungspunkt 6 „Anträge“ soll ein neuer Tagesordnungspunkt 7 „Gesellschaft für Biokompost mbH – Vertreter Aufsichtsrat“ eingefügt und alle weiteren Tagesordnungspunkte um je eine Position verschoben werden.

Mit dieser Änderung wird die Tagesordnung einstimmig festgestellt.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls über die 21. Sitzung des Betriebsausschusses der Wirtschaftsbetriebe Landkreis Wolfenbüttel vom 31.08.2016 (§§ 23, 4d GO)

Der Betriebsausschuss der Wirtschaftsbetriebe Landkreis Wolfenbüttel genehmigt einstimmig mit zwei Enthaltungen die Niederschrift über seine 21. Sitzung am 31.08.2016, die allen Kreistagsabgeordneten übersandt worden ist.

TOP 5 Anfragen (§§ 23, 4e GO)

TOP 5.1 Einwohnerfragestunde (§§ 23, 16 GO)

Anfragen von Einwohnern liegen nicht vor.

TOP 5.2 Anfragen von Kreistagsmitgliedern/ Ausschussmitgliedern (§§ 23,15 Abs. 2 GO)

Anfragen von Kreistagsabgeordneten liegen nicht vor.

TOP 6 Anträge (§§ 23, 4f GO)

Es werden keine Anträge gestellt.

TOP 7 Gesellschaft für Biokompost mbH – Vertreter Aufsichtsrat

Der Betriebsleiter Schillmann verweist auf den nächsten Sitzungstermin des Aufsichtsrates für die Gesellschaft für Biokompost mbH am 18.10.16. Der Landkreis Wolfenbüttel hat drei Sitze im Aufsichtsrat, Herr Schillmann als Vertreter der Verwaltung, Herr Hausmann oder als sein Stellvertreter Herr Polzin sowie Herr Wolff oder als sein Stellvertreter Herr Hasselmann als politische Vertreter. Da Herr Wolff und Herr Hasselmann am 18.10.16 nicht zur Verfügung stehen, ist sich der Ausschuss einig, dass der KAbg. Schäfer an der Aufsichtsratssitzung teilnimmt.

Empfehlung: Der Betriebsausschuss empfiehlt einstimmig, dem Kreisausschuss, dem Kreistag vorzuschlagen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der KAbg. Schäfer nimmt an der Aufsichtsratssitzung der Gesellschaft für Biokompost mbH am 18.10.2016 für Herrn Wolff bzw. Herrn Hasselmann teil.

TOP 8 Ausbau des Breitbandnetzes im Landkreis Wolfenbüttel; hier Beantragung von Fördermitteln Vorlage: XVII-0824/2016

Der Betriebsleiter Schillmann erläutert die Sitzungsvorlage.

Der KAbg. Polzin stellt die Frage, ob es durch den weiteren Ausbau des Glasfasernetzes vom Kabelverzweiger zum Haus auch einen neuen Provider geben könnte, der dieses Netz betreiben wird. Der Betriebsleiter Schillmann erwidert, dass dieses neu zu verlegende Glasfasernetz aufgrund der Investitionshöhe sowie der Vergaberichtlinien für die Landes- und Bundesfördergelder auszuschreiben ist und dass es daher je nach Ergebnis des Vergabeverfahrens auch einen weiteren Provider geben könnte.

Weitere Fragen zur Vorlage wurden nicht gestellt.

Empfehlung: Der Betriebsausschuss empfiehlt einstimmig dem Kreisausschuss, dem Kreistag vorzuschlagen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Landrätin wird beauftragt,
 - beim Bund und dem Land Förderanträge für den FTTH Ausbau der förderfähigen Gebiete mit einem Investitionsvolumen von ca. 5.2 Mio. Euro netto/6,2 Mio. Euro brutto zu stellen.

- die Netzerweiterung im Falle positiver Förderbescheide durch die Wirtschaftsbetriebe Landkreis Wolfenbüttel bauen und betreiben zu lassen.
2. Die notwendige Ko-Finanzierung in Höhe von bis zu 1,35 Mio. Euro wird den Wirtschaftsbetrieben Landkreis Wolfenbüttel vom allgemeinen Haushalt des Landkreises Wolfenbüttel zur Verfügung gestellt, in
2017 750 Tsd. Euro
2018 600 Tsd. Euro

TOP 9 Breitbandeinrichtung von 25 W-LAN-HotSpots im Landkreis Wolfenbüttel

Vorlage: XVII-0765/2016/2

Der Betriebsleiter Schillmann verweist auf die bereits im letzten Betriebsausschuss geführte Diskussion zur Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion zum flächendeckenden Ausbau von WLAN Hotspots (Vorlage XVII-0765/2016/1). Ausgehend vom Ergebnis dieser Diskussion ist eine Beschlussvorlage über 25 HotSpots erstellt worden.

Der KAbg. Brücher fragt nach, ob die Einheits- und Samtgemeinden sowie die Stadt Wolfenbüttel sich an den Kosten beteiligen würden, da der Ausbau mit Hotspots auch eine Stärkung der Infrastruktur vor Ort bedeutet. Der Betriebsleiter Schillmann erläutert, dass die Kommunen bisher nicht angesprochen worden sind und dass es verschiedene Modelle gibt, bei denen der Betreiber sich die laufenden Betriebskosten z. B. über Werbung finanziert. Im vorgestellten Modell der Sitzungsvorlage ist der Landkreis Wolfenbüttel als Investor und Betreiber der HotSpots aufgeführt, für beide Bereiche fallen die genannten Kosten an.

Die KAbg. Großer führt aus, dass durch die offenen WLAN-HotSpots auch Schäden verursacht werden können und fragt nach, wie damit umgegangen werden soll. Der Betriebsleiter Schillmann führt aus, dass es trotz der Neufassung des Telemediengesetzes zur Störerhaftung und der aktuellen Entscheidungen des europäischen Gerichtshofes zu Schadensersatzforderungen und Unterlassungsansprüchen bei Urheberrechtsverletzungen ein Restrisiko für den Betreiber der HotSpots gibt.

Der KAbg. Polzin legt dar, dass zwar ein Restrisiko vorhanden ist, dieses aber überschaubar bleibt. Grundsätzlich sind alle Geschäftsvorgänge risikobehaftet. Für die Stadt Braunschweig wird ein stadtweites WLAN-Netz gefordert, um unter anderen junge Menschen anzusprechen und dadurch dem demografischen Wandel vorzubeugen. Unter diesem Aspekt, dem demografischen Wandel entgegen zu wirken, ist der Ausbau mit WLAN-HotSpots zu befürworten.

Der KAbg. Brücher führt aus, dass es trotz Smartphone-Flatrates genügend Beispiele in anderen Ländern gibt, bei denen das Angebot von WLAN-HotSpots intensiv angenommen und genutzt wird. Dieses Angebot ist eine wichtige Stärkung der Infrastruktur vor Ort. Daher ist der Ausbau im Landkreis Wolfenbüttel zu befürworten.

Die KAbg. Großer fragt nach, ob diese HotSpots kostenfrei bleiben werden, da es in anderen Ländern auch Beispiele von kostenpflichtigen HotSpots gibt. Der Betriebsleiter Schillmann führt aus, dass es verschiedenste Modelle mit allen Bandbreiten in Europa gibt, im Landkreis Wolfenbüttel aber eine kostenlose Variante angedacht ist.

Weitere Fragen zur Vorlage wurden nicht gestellt.

Empfehlung: Der Betriebsausschuss empfiehlt einstimmig bei zwei Enthaltungen dem Kreisausschuss, dem Kreistag vorzuschlagen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Breitbandbetrieb des Landkreises Wolfenbüttel baut 25 WLAN-HotSpots nach genannter Aufteilung aus. Der Wirtschaftsplan 2017 der Wirtschaftsbetriebe Landkreis Wolfenbüttel wird entsprechend angepasst.

TOP 10 Unterrichtung durch die Landrätin über wichtige Angelegenheiten (§ 85 Abs. 4 NKomVG, §§ 23, 4i GO)

Es liegen keine Unterrichtungspunkte vor.

TOP 11 Einwohnerfragestunde (§§ 23, 16, 4 j GO)

Anfragen von Einwohnern liegen nicht vor.

Der Vorsitzende Dette schließt um 15.00 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und eröffnet den nicht-öffentlichen Teil.

Vorsitzender

Protokollführer/in